

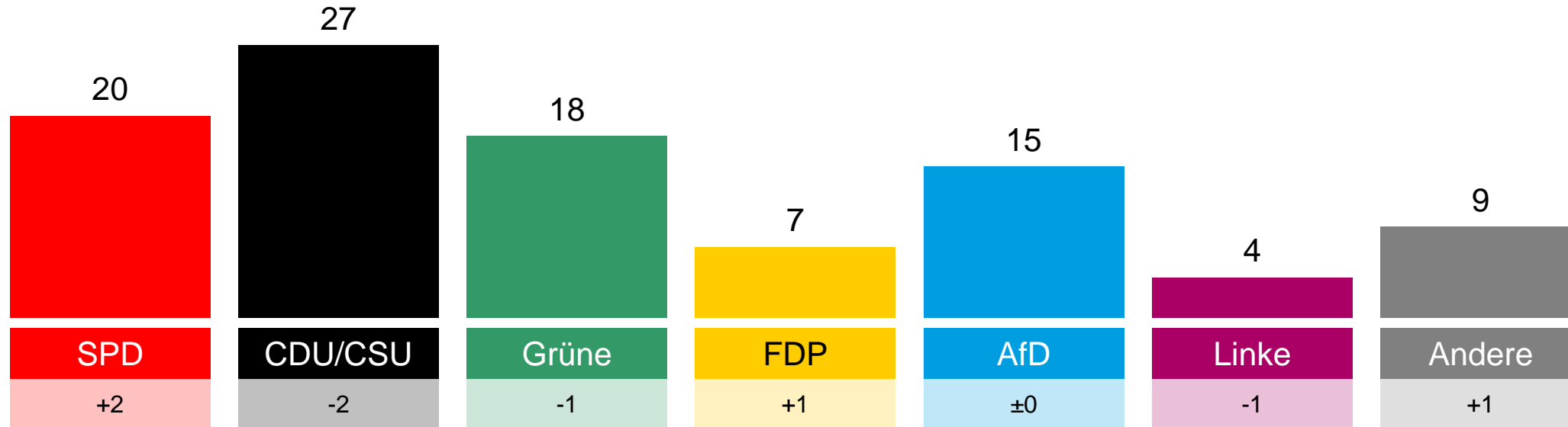


ARD-DeutschlandTREND Februar 2023

Eine repräsentative Studie
im Auftrag
der tagesthemen

Grundgesamtheit	Wahlberechtigte in Deutschland
Erhebungsmethode	Zufallsbasierte Telefon- (davon 60 Prozent Festnetz, 40 Prozent Mobilfunk) und Online-Befragung
Erhebungszeitraum	30. Januar bis 01. Februar 2023
Fallzahl	1.328 Befragte (868 Telefoninterviews und 460 Online-Interviews)
Gewichtung	nach soziodemographischen Merkmalen und Rückerinnerung Wahlverhalten
Schwankungsbreite	2 Prozentpunkte bei einem Anteilswert von 10 Prozent 3 Prozentpunkte bei einem Anteilswert von 50 Prozent
Ansprechpartner	Reinhard Schlinkert, Roberto Heinrich
Kontakt	 Berlin: 030 / 533 22 –0, Bonn: 0228 / 329 69 –3  indi@infratest-dimap.de



Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

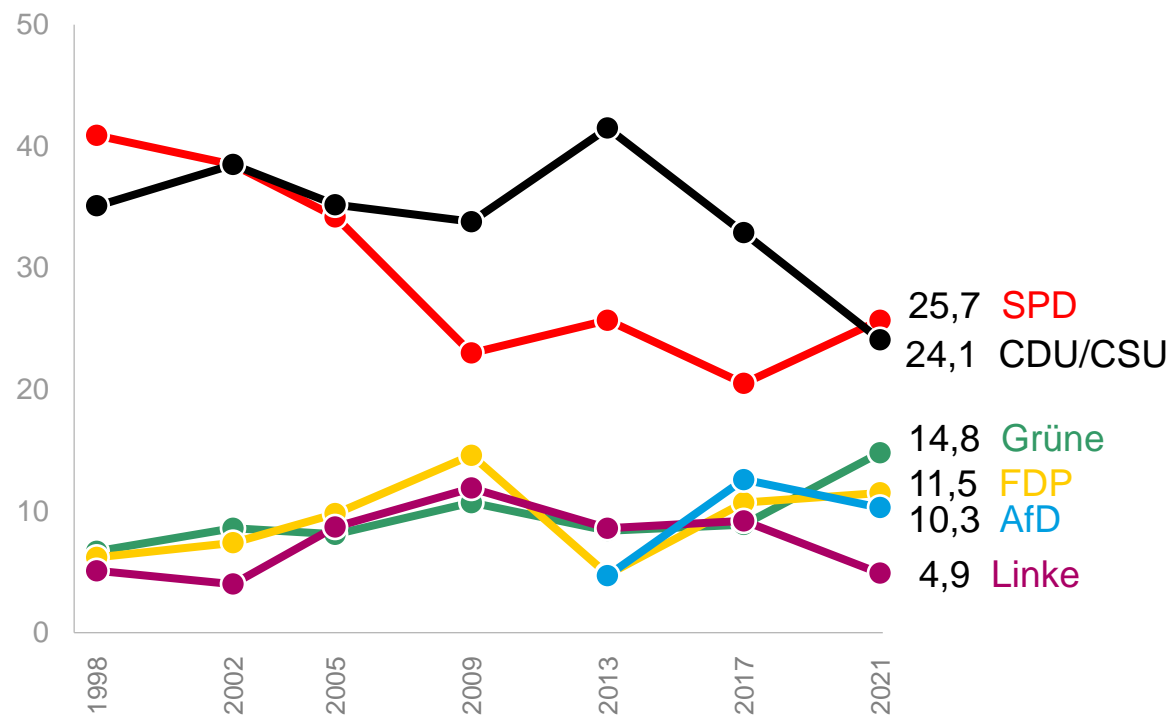
ARD-DeutschlandTREND Februar 2023

Wahl- und Umfrageergebnisse Bundestagswahl

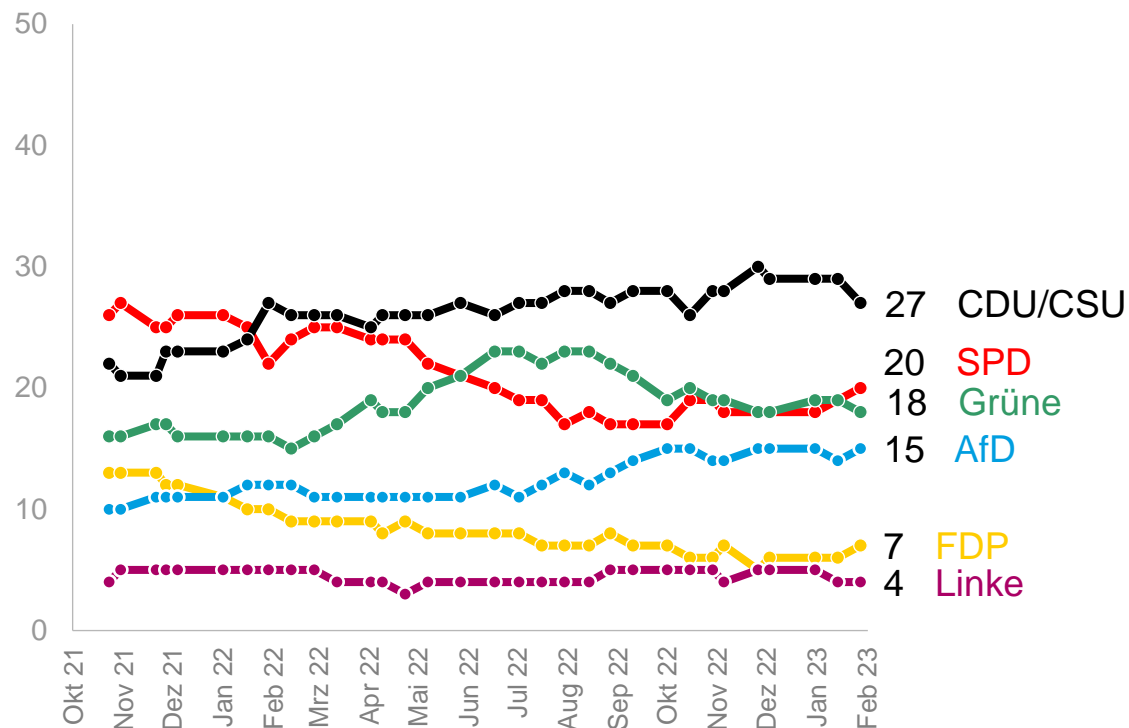
Zeitverlauf



Wahlergebnisse seit 1998

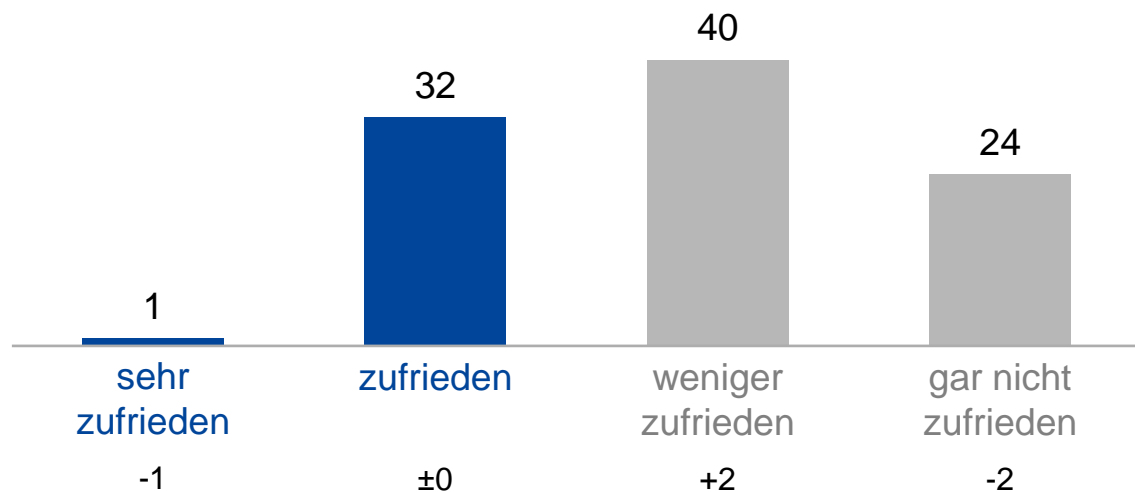


Umfrageergebnisse seit Bundestagswahl 2021

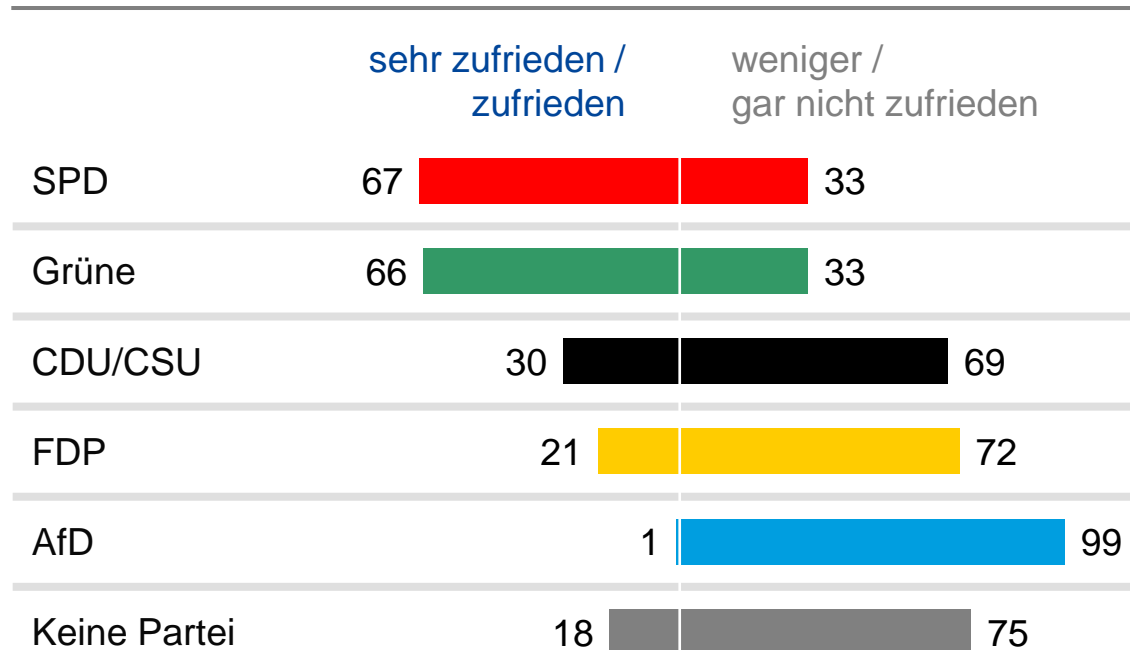


Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte in Deutschland
Werte in Prozent



Parteianhänger

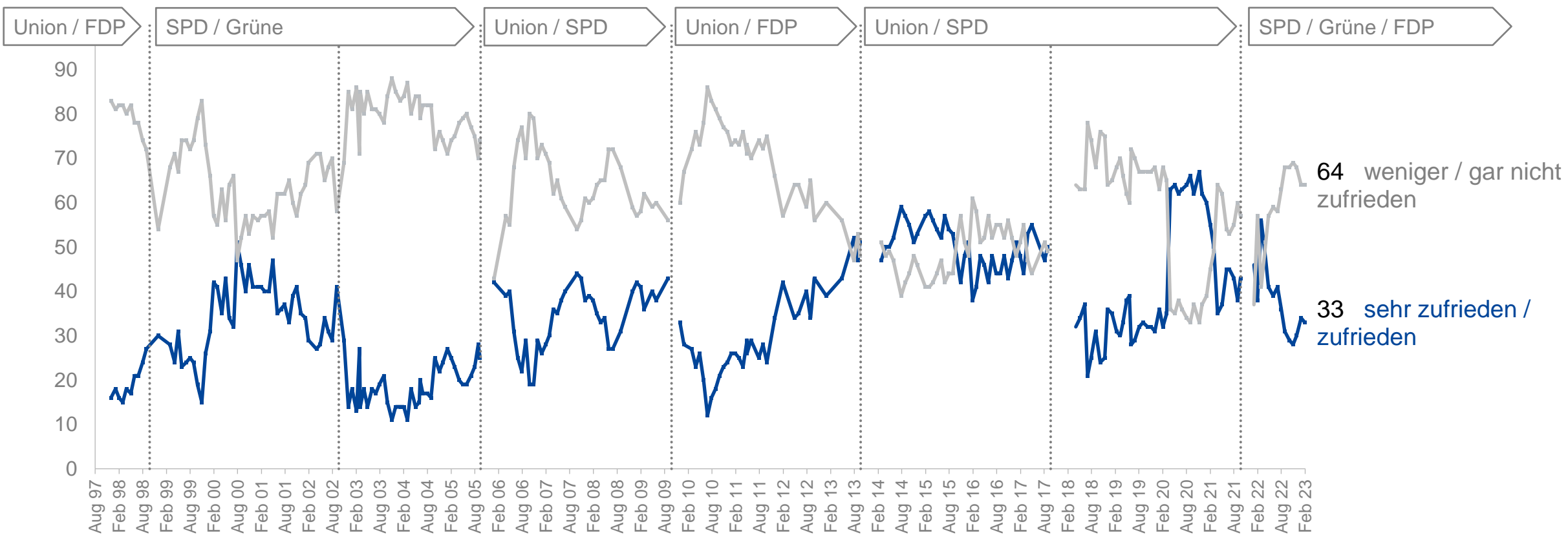


Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung?

ARD-DeutschlandTREND Februar 2023

Zufriedenheit mit der Bundesregierung

Zeitverlauf



Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte in Deutschland
 Werte in Prozent
 Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weiß nicht / keine Angabe

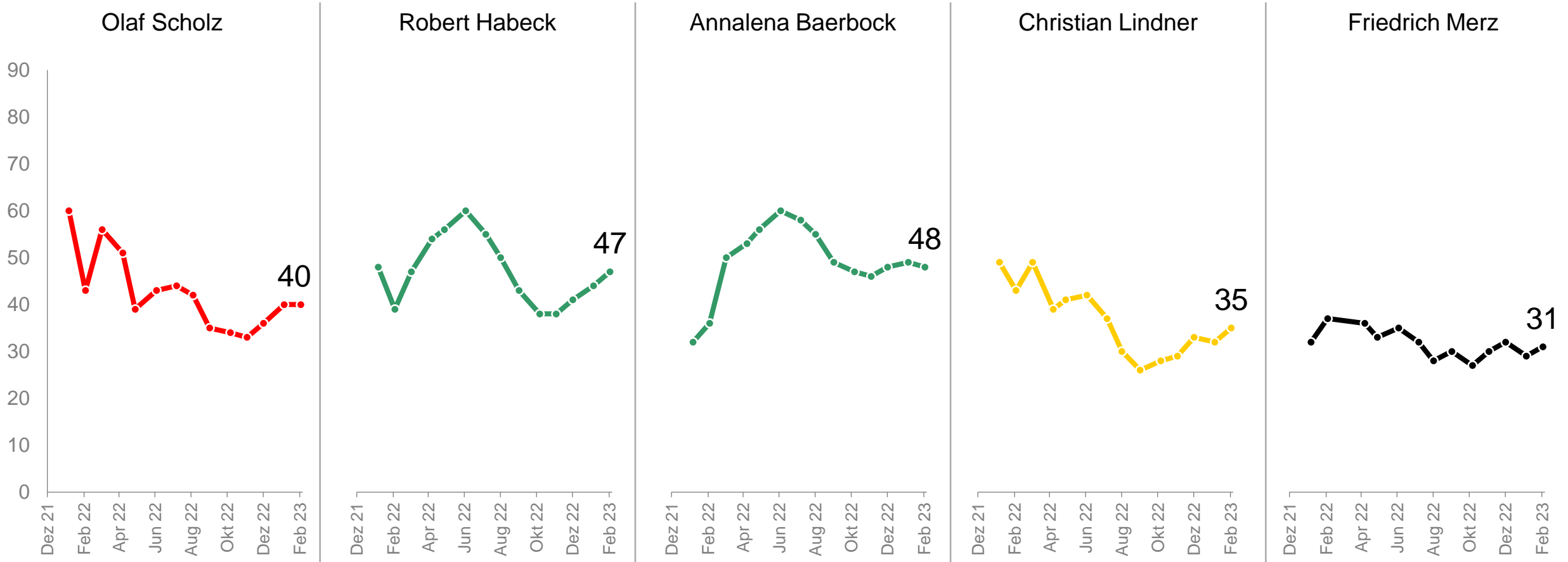
			sehr zufrieden / zufrieden	weniger / gar nicht zufrieden	Be-
					kanntheit
Annalena Baerbock	Grüne	-1	48	47	95
Robert Habeck	Grüne	+3	47	45	92
Olaf Scholz	SPD	±0	40	58	98
Boris Pistorius	SPD		38	17	55
Christian Lindner	FDP	+3	35	57	92
Friedrich Merz	CDU	+2	31	57	88
Marie-Agnes Strack-Zimmermann**	FDP	+5	30	33	63
Nancy Faeser	SPD	-4	22	43	65
Alice Weidel*	AfD	±0	17	55	72
Dietmar Bartsch*	Linke	-3	14	36	50

Sind Sie mit der politischen Arbeit von ...?

Politikerzufriedenheit

Zeitverlauf

sehr zufrieden / zufrieden

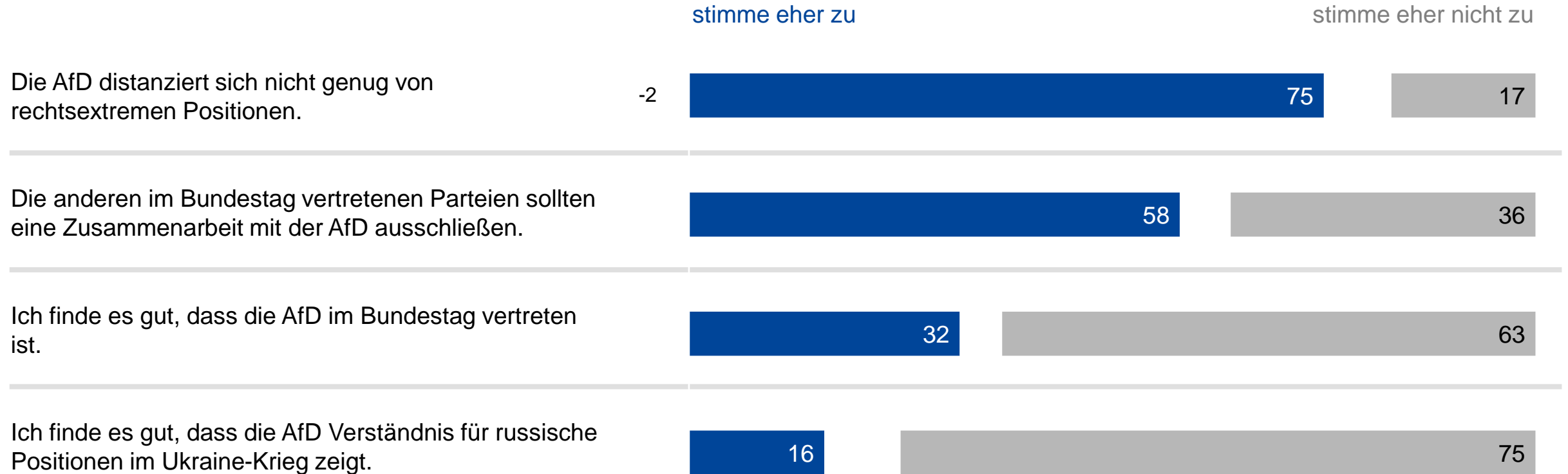


Sind Sie mit der politischen Arbeit von ...?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte in Deutschland

Werte in Prozent

Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weniger zufrieden / gar nicht zufrieden / kenne ich nicht / weiß nicht / keine Angabe



Vor zehn Jahren wurde die AfD gegründet. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Partei eher zu oder eher nicht zu?

Aussagen zur AfD

stimme eher zu

Die AfD distanziert sich nicht genug von rechtsextremen Positionen.



Die anderen im Bundestag vertretenen Parteien sollten eine Zusammenarbeit mit der AfD ausschließen.



Ich finde es gut, dass die AfD im Bundestag vertreten ist.

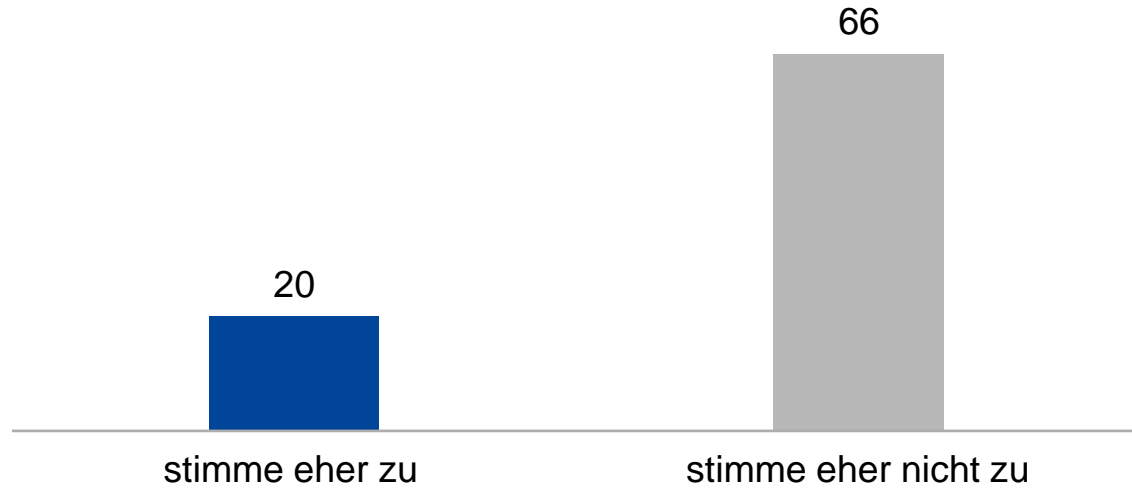


Ich finde es gut, dass die AfD Verständnis für russische Positionen im Ukraine-Krieg zeigt.

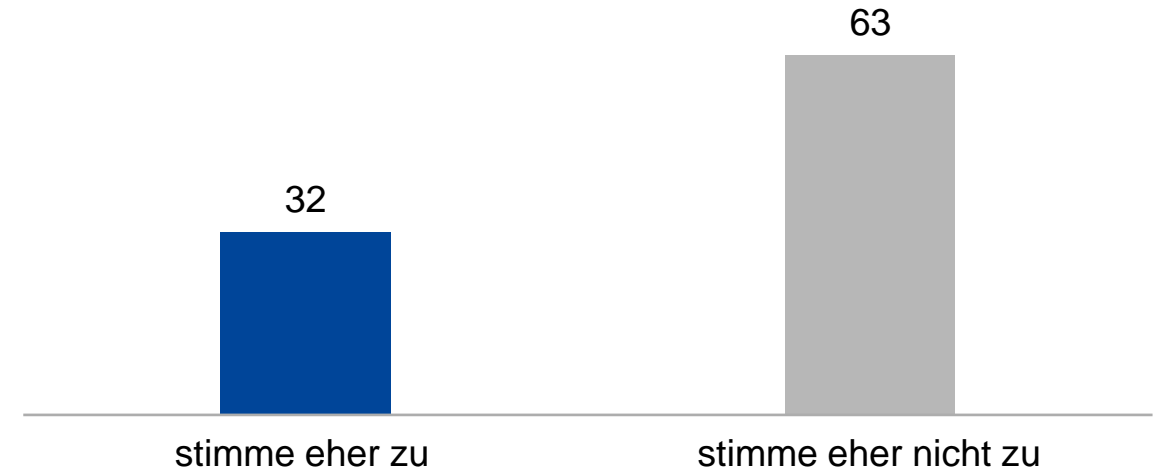


Vor zehn Jahren wurde die AfD gegründet. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Partei eher zu oder eher nicht zu?

September 2013:
Ich fände es gut, wenn die AfD im Bundestag vertreten wäre.

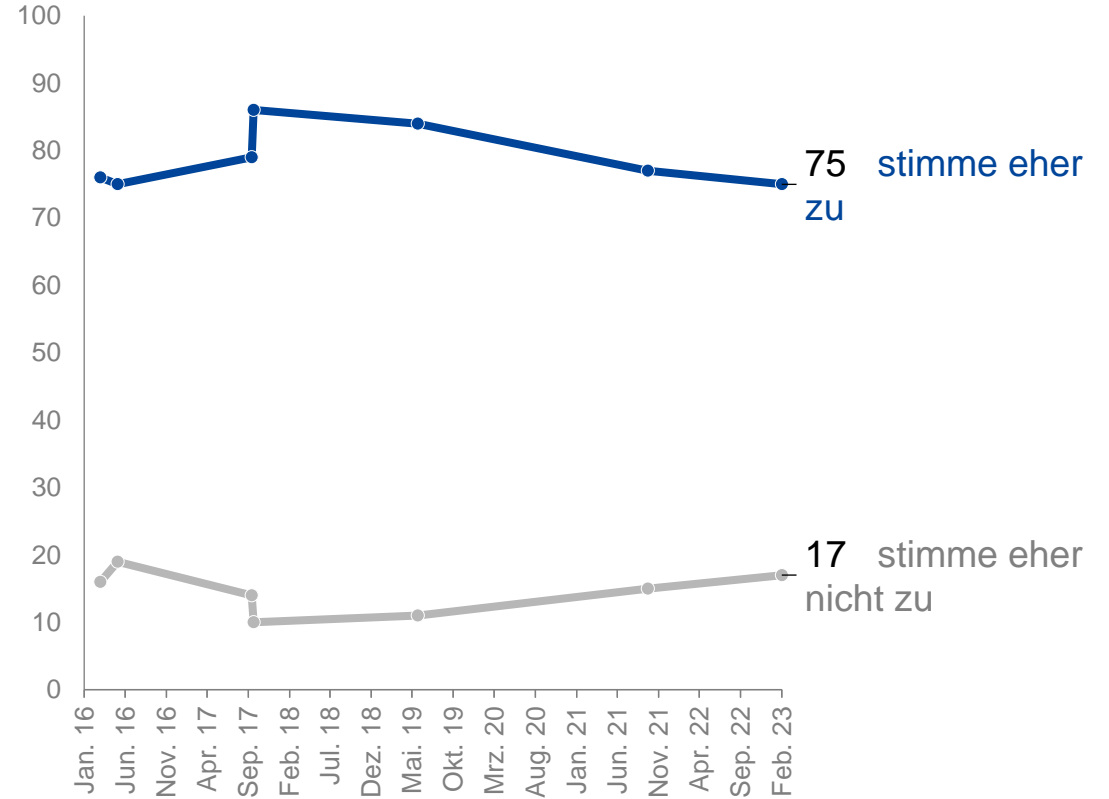
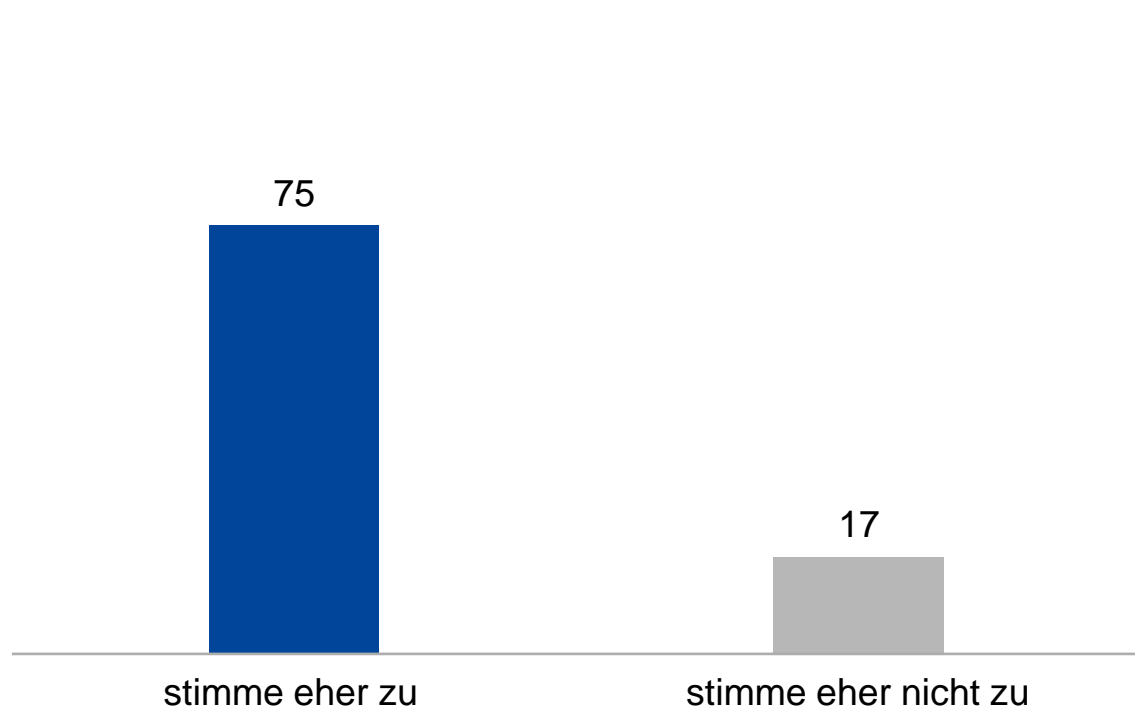


Februar 2023:
Ich finde es gut, dass die AfD im Bundestag vertreten ist.



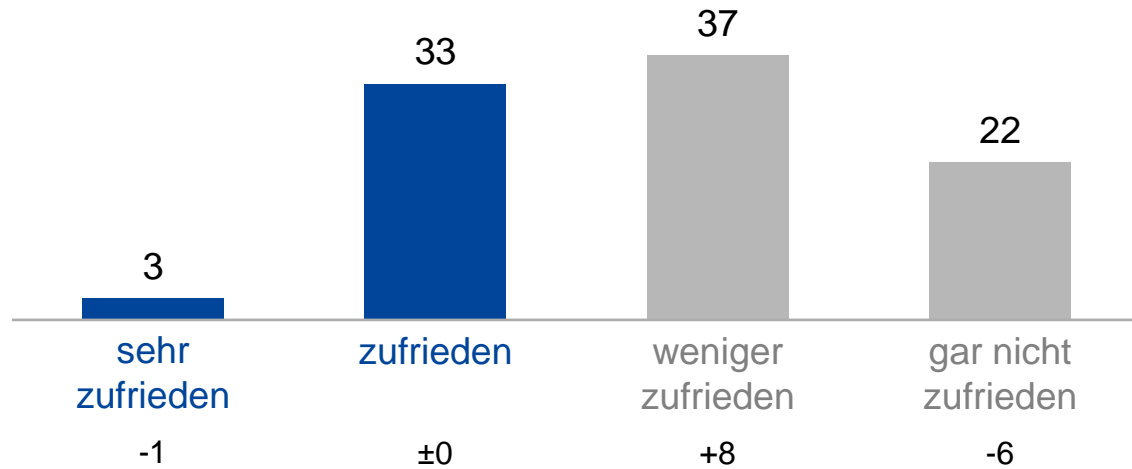
Vor zehn Jahren wurde die AfD gegründet. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Partei eher zu oder eher nicht zu?

„Die AfD distanziert sich nicht genug von rechtsextremen Positionen.“

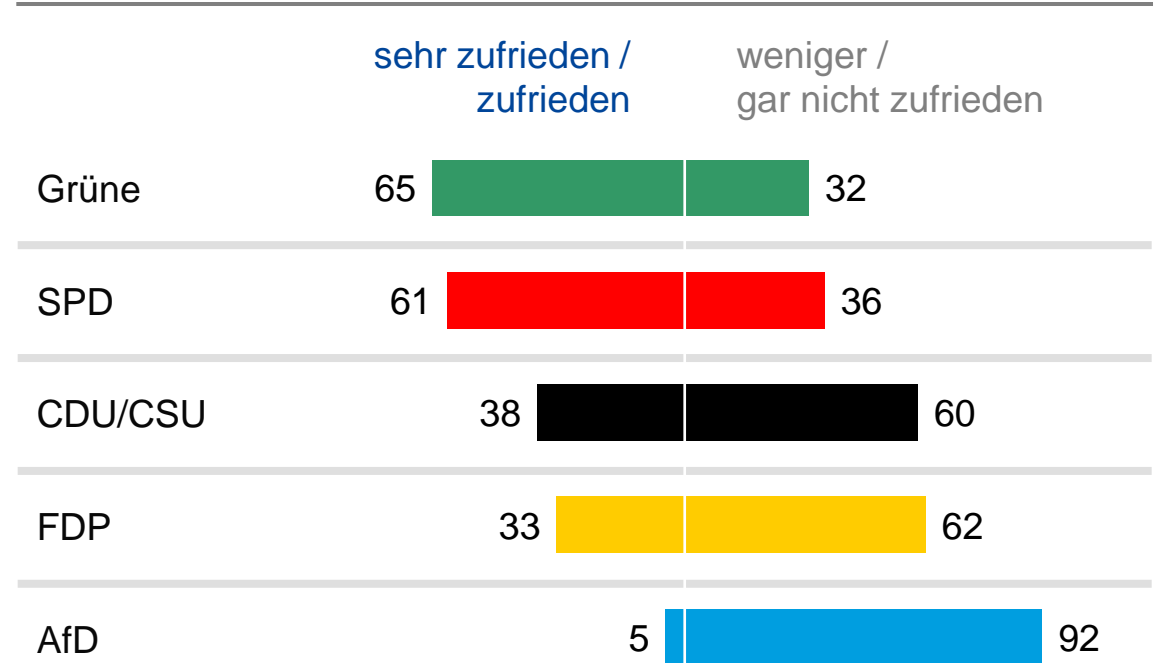


Vor zehn Jahren wurde die AfD gegründet. Stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Partei eher zu oder eher nicht zu?

Zufriedenheit mit dem Kurs der Bundesregierung im Ukraine-Krieg

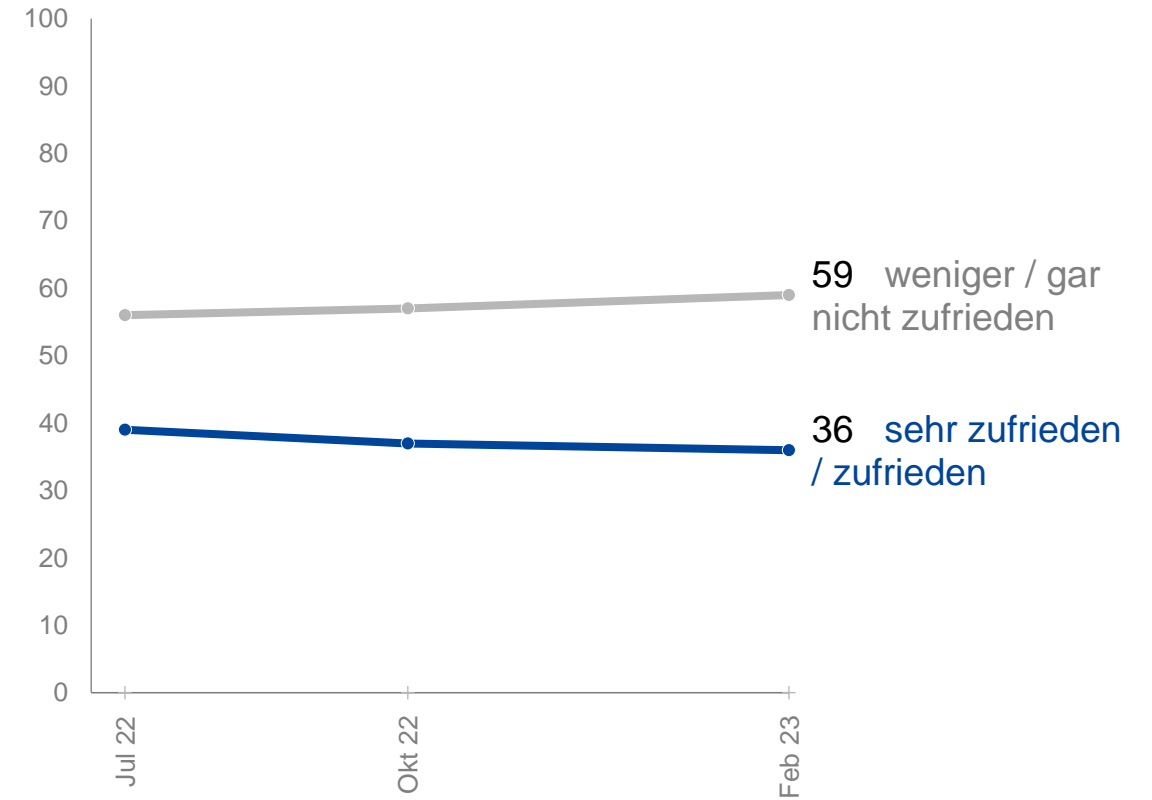
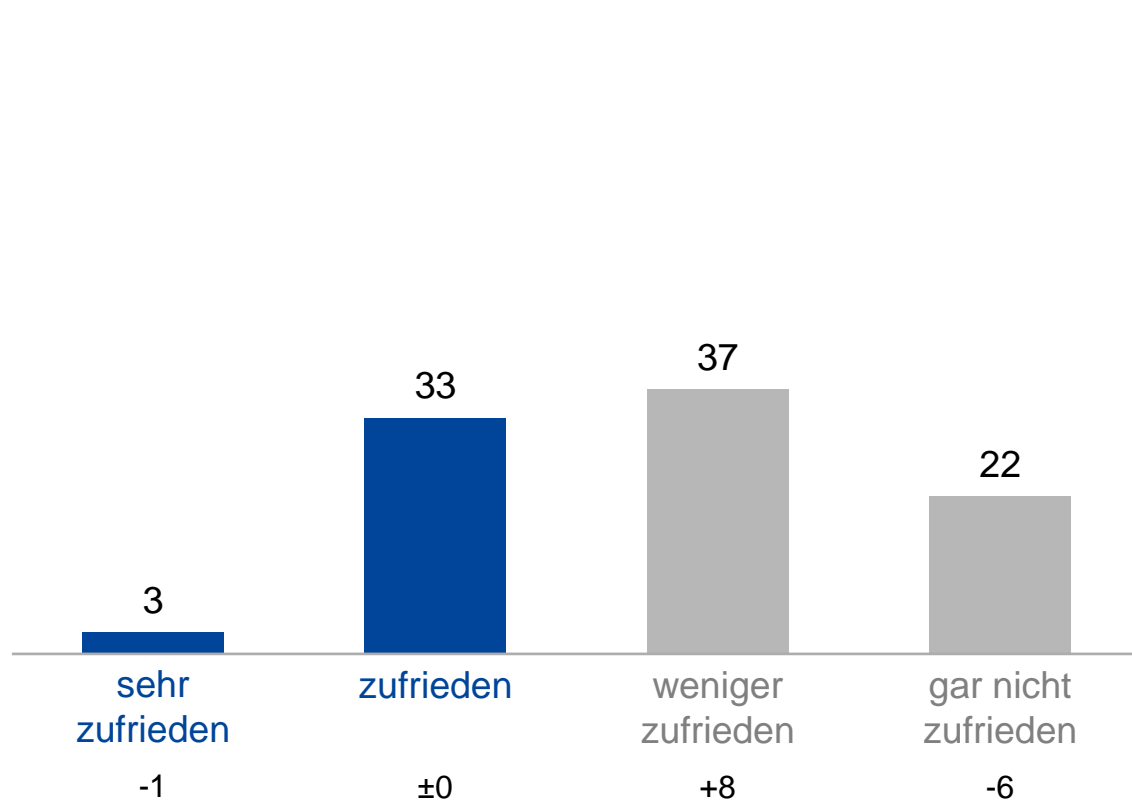


Parteianhänger



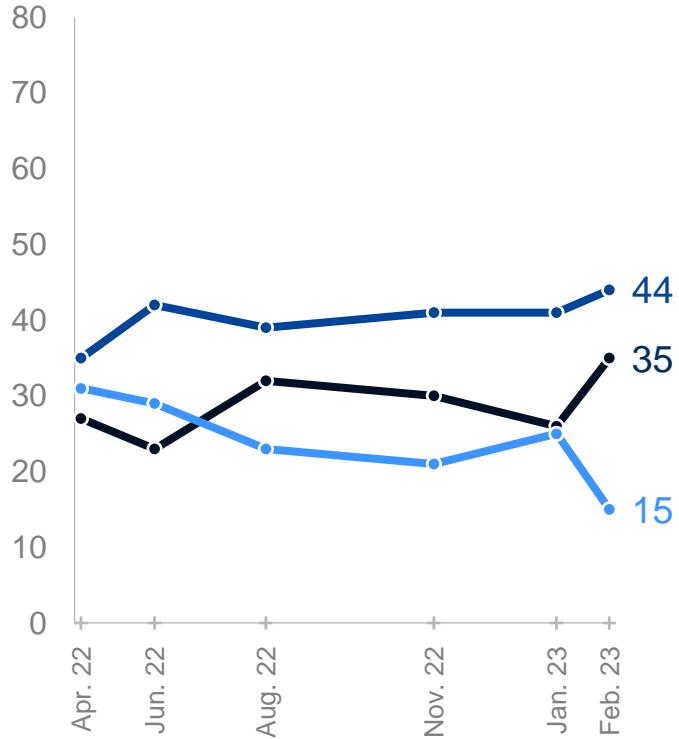
Wie zufrieden sind Sie mit dem Kurs der Bundesregierung im Ukraine-Krieg?

Zufriedenheit mit dem Kurs der Bundesregierung im Ukraine-Krieg

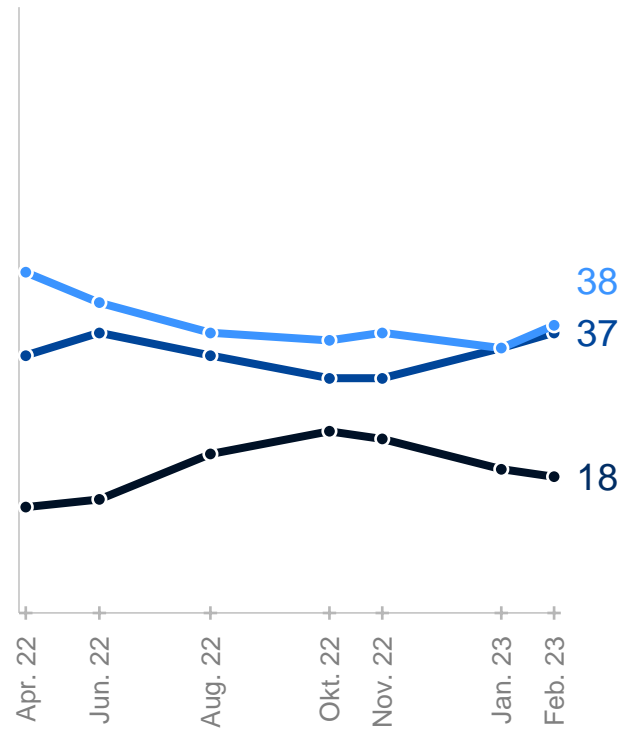


Wie zufrieden sind Sie mit dem Kurs der Bundesregierung im Ukraine-Krieg?

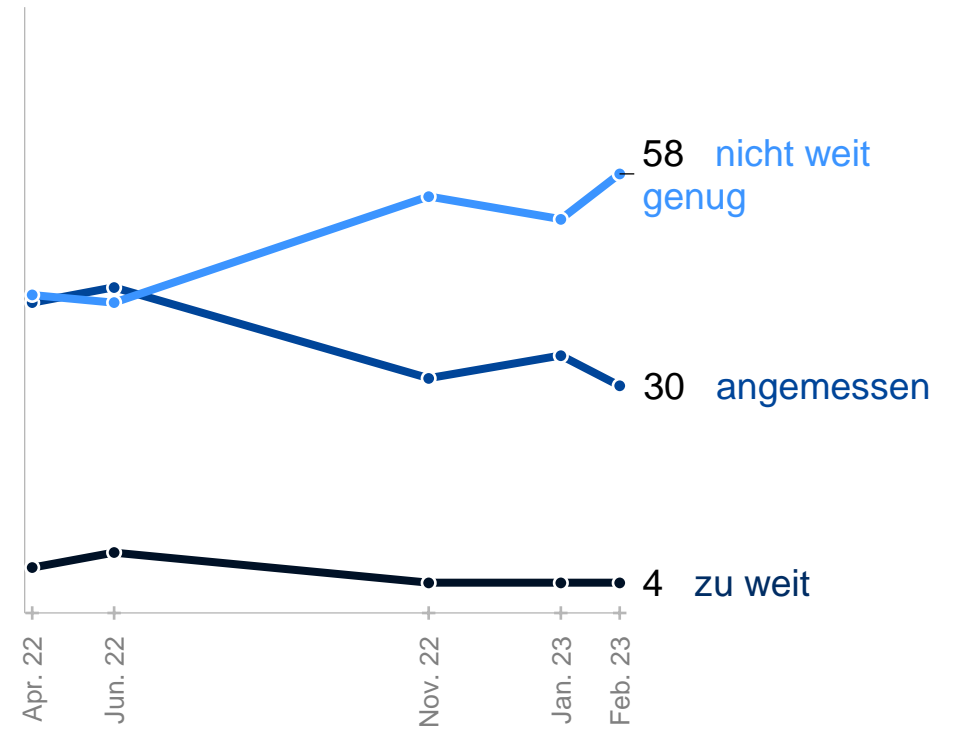
Unterstützung der Ukraine mit Waffen



Sanktions-Maßnahmen gegen Russland



diplomatische Bemühungen zur Beendigung des Krieges



Deutschland hat auf den russischen Einmarsch in die Ukraine mit verschiedenen Schritten reagiert. Geben Sie im Folgenden bitte jeweils an, ob diese Schritte angemessen sind, zu weit oder nicht weit genug gehen. Wie ist es mit ...?

Unterstützung der Ukraine mit Waffen

nicht weit genug angemessen zu weit

West



Ost



Sanktions-Maßnahmen gegen Russland

nicht weit genug angemessen zu weit

West



Ost



diplomatische Bemühungen zur Beendigung des Krieges

nicht weit genug angemessen zu weit

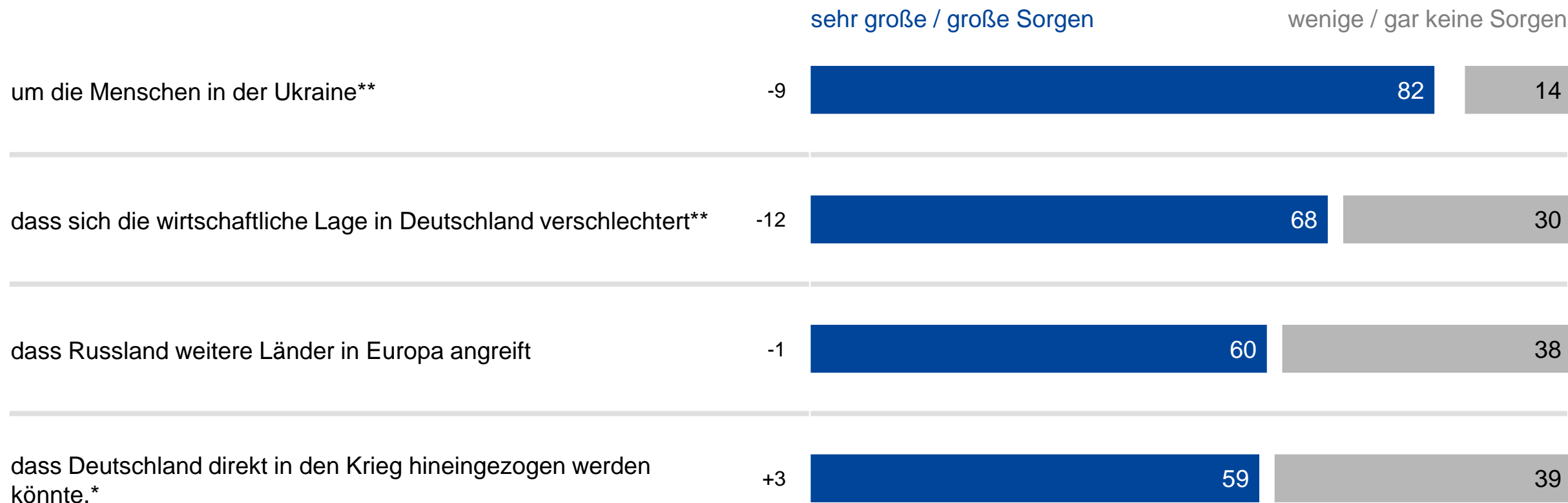
West



Ost



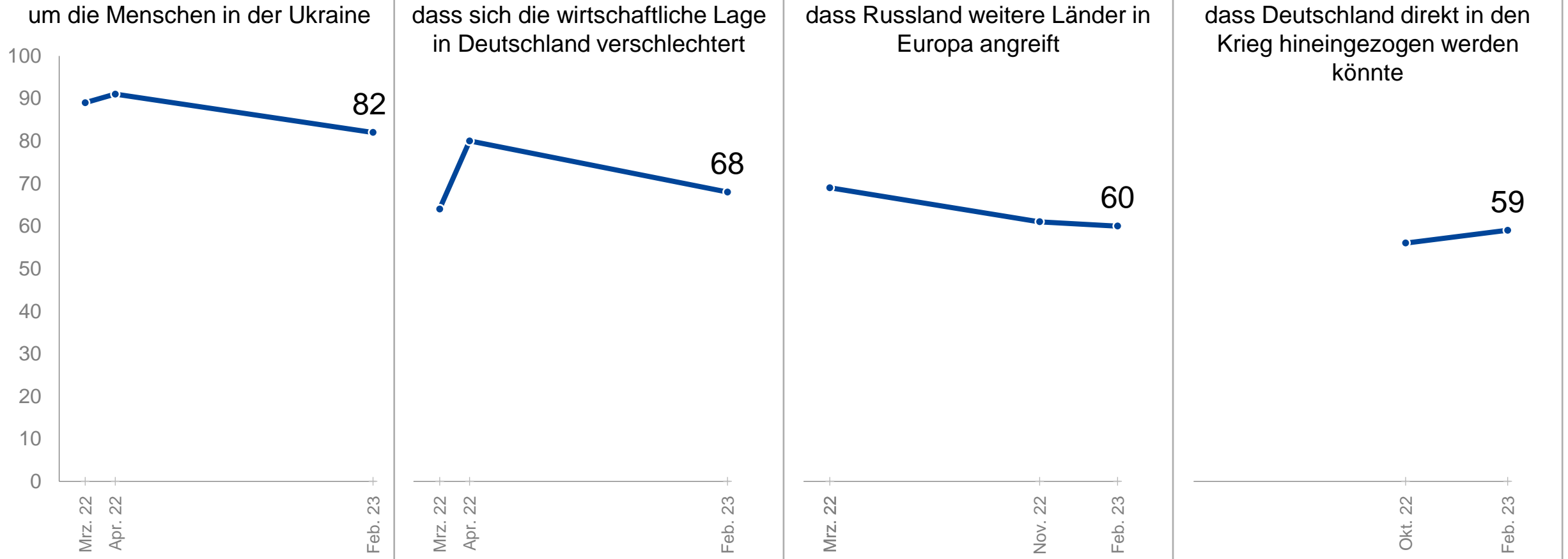
Deutschland hat auf den russischen Einmarsch in die Ukraine mit verschiedenen Schritten reagiert. Geben Sie im Folgenden bitte jeweils an, ob diese Schritte angemessen sind, zu weit oder nicht weit genug gehen. Wie ist es mit ...?



Machen Sie sich wegen des Krieges in der Ukraine sehr große Sorgen, große Sorgen, wenig oder gar keine Sorgen, ... ?

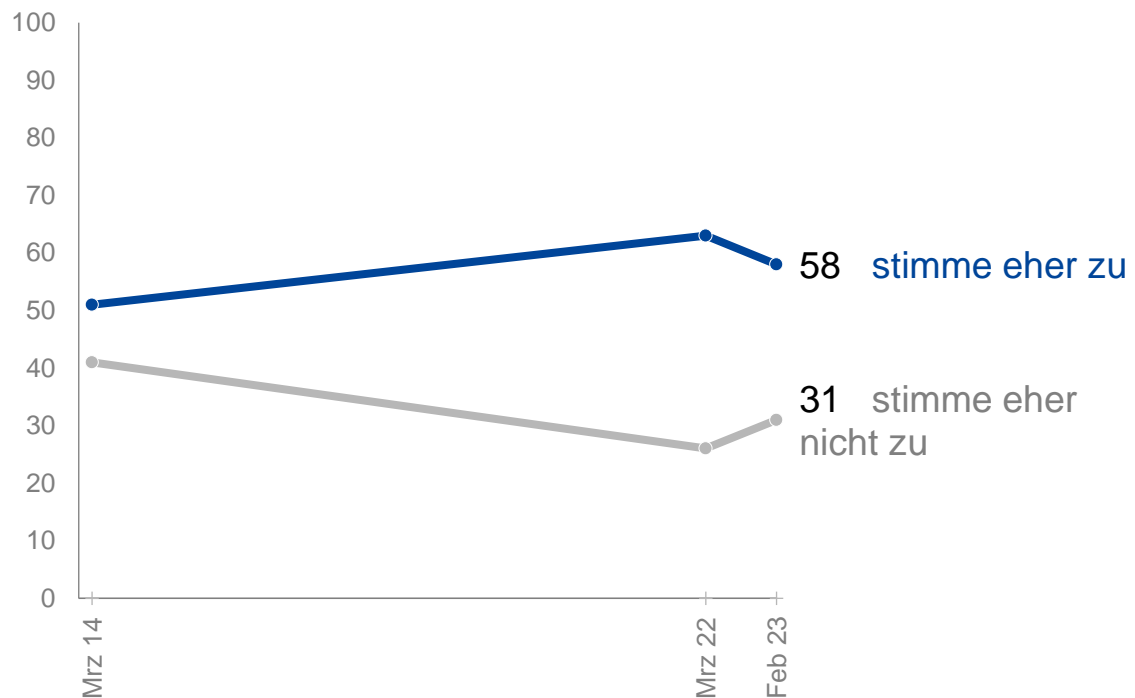
Sorgen wegen russischem Krieg in der Ukraine

sehr große / große Sorgen

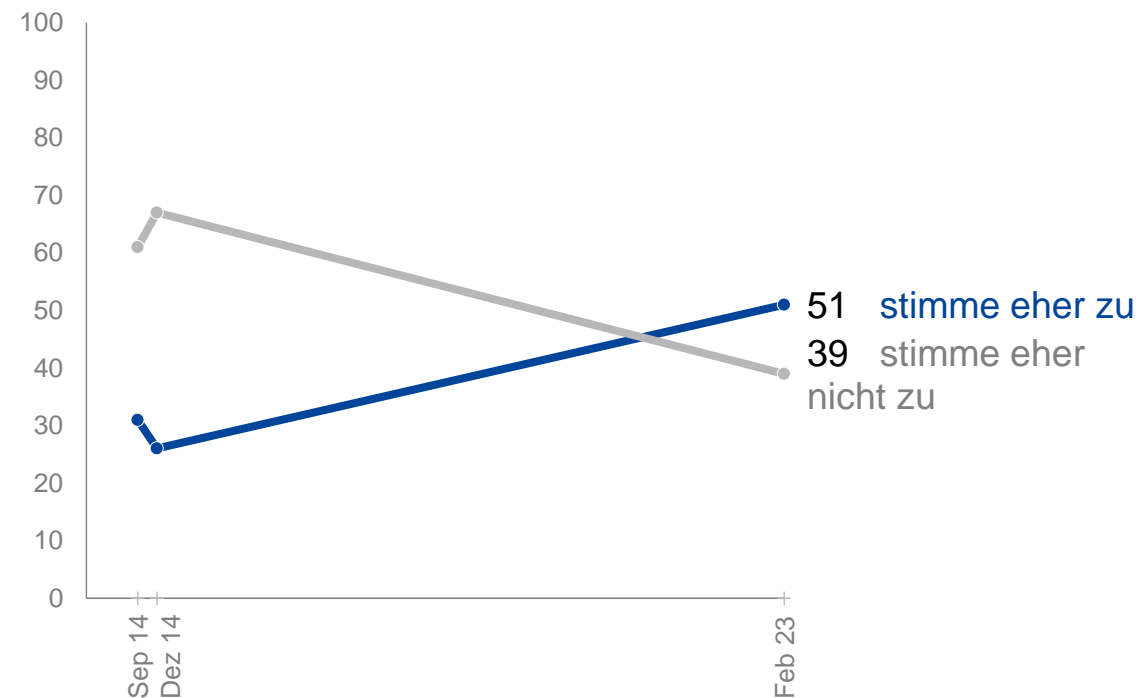


Machen Sie sich wegen des Krieges in der Ukraine sehr große Sorgen, große Sorgen, wenig oder gar keine Sorgen, ... ?

Langfristig sollte die Ukraine in die **EU** aufgenommen werden.

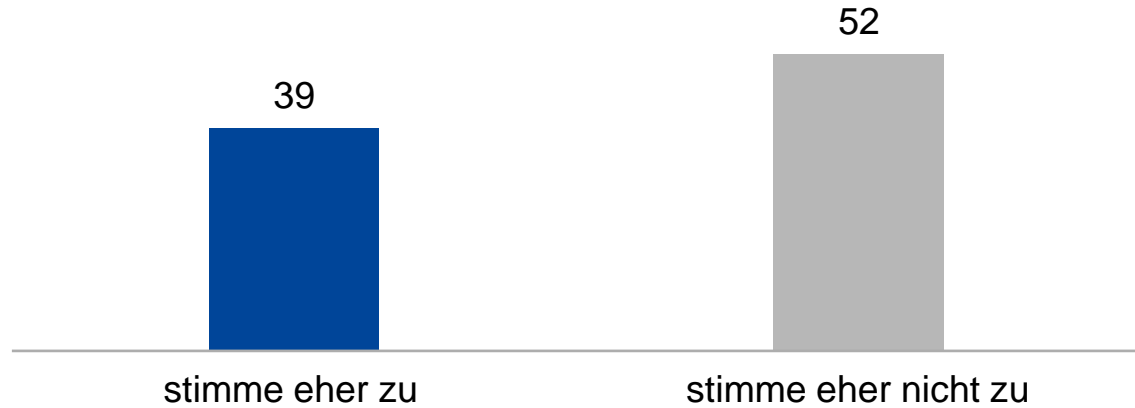


Langfristig sollte die Ukraine in die **NATO** aufgenommen werden.*

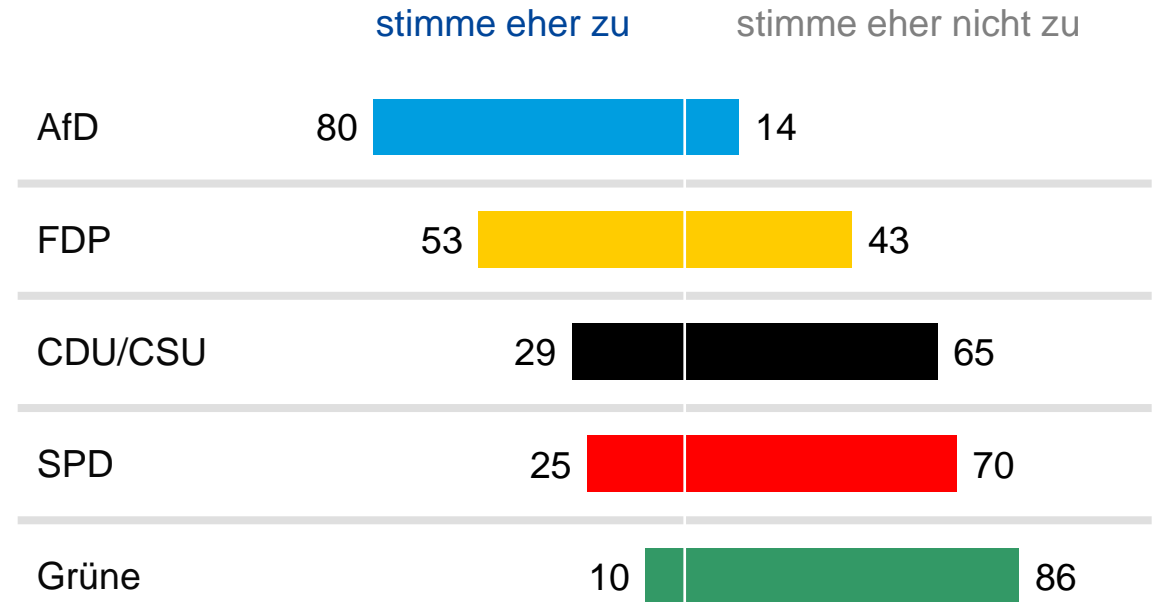


Im Folgenden geht es weiter um die aktuelle außenpolitische Situation. Geben Sie bitte zu jeder der folgenden Aussagen an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.

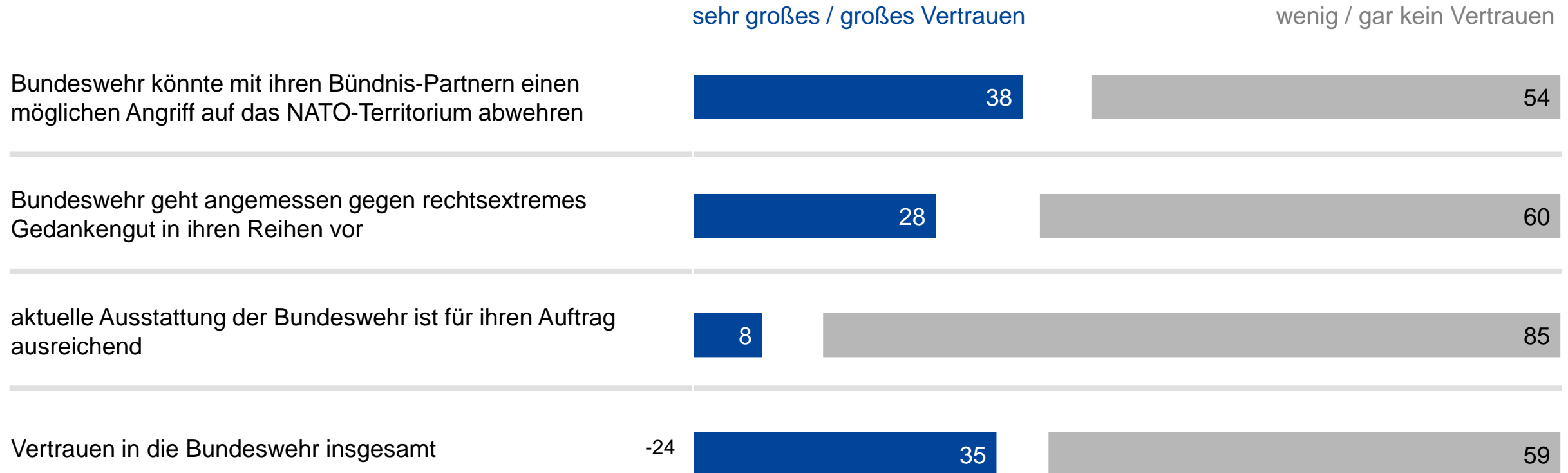
„Die Entscheidung zur Lieferung von deutschen Kampfpanzern an die Ukraine war ein Fehler“



Parteianhänger



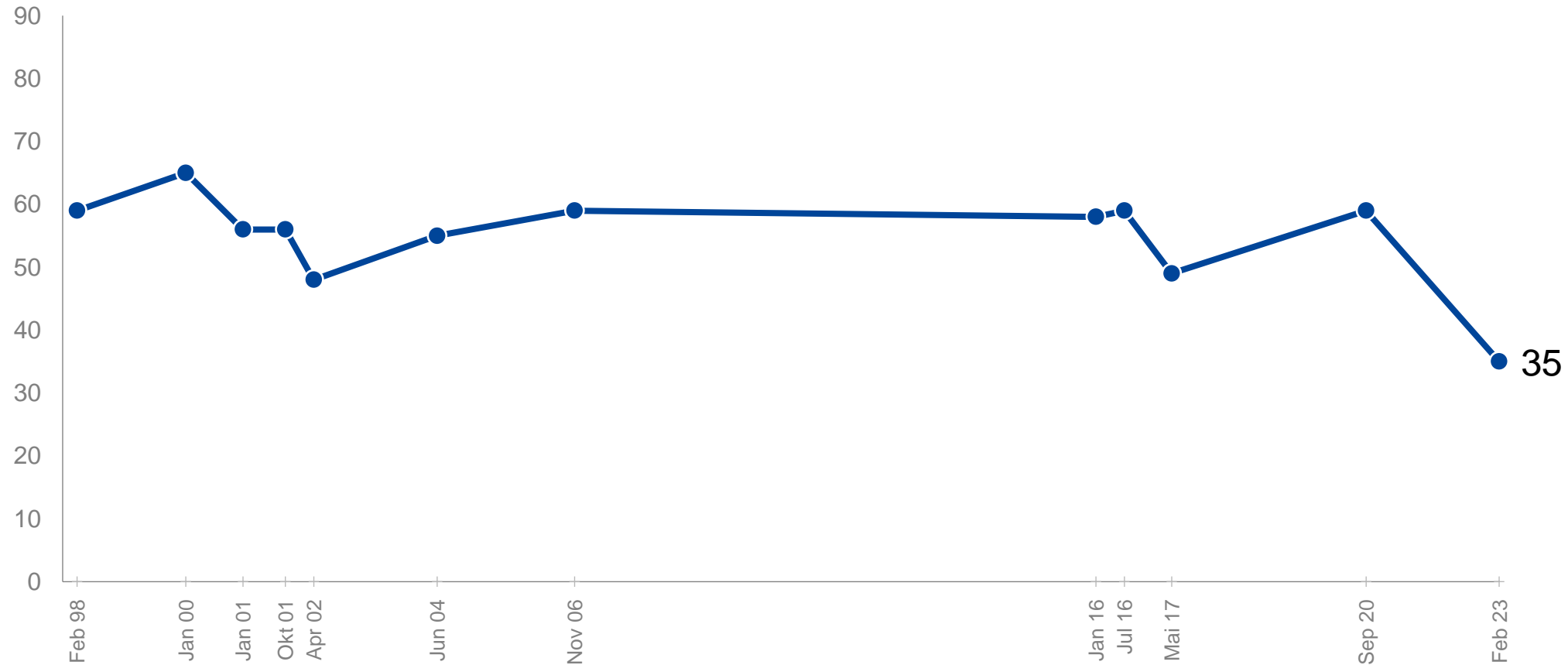
Im Folgenden geht es weiter um die aktuelle außenpolitische Situation. Geben Sie bitte zu jeder der folgenden Aussagen an, ob Sie ihr zustimmen oder nicht.



Und nun zur Bundeswehr. Haben Sie Vertrauen, dass ...? Haben Sie da...? // Und haben Sie in die Bundeswehr insgesamt sehr großes, großes, wenig oder gar kein Vertrauen?

Vertrauen in die Bundeswehr

Sehr großes / großes Vertrauen



Und haben Sie in die Bundeswehr insgesamt sehr großes, großes, wenig oder gar kein Vertrauen?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte in Deutschland

Werte in Prozent

Fehlende Werte zu 100 Prozent: Wenig / gar kein Vertrauen / weiß nicht / keine Angabe